

Vom 22. KnappenMan am Knappensee



Hier die glücklichen Mitteldistanz-Sieger (v.l.): Sebastian Kufner (2. Platz), Virginia Garten (2. Frauen), Markus Thomschke (1.), Susi Pawel (1. Frauen), Daniel Rockoff (3.).
Foto: vas

GROSS SÄRCHEN. In der 22. Auflage des Sparkassen KnappenMan Triathlons in der Lausitz haben Zuschauer und Athleten einen Wettbewerb erlebt, der neue Maßstäbe gesetzt hat.

Am Wochenende 28./29. August 2010 waren 1.000 Sportler an den Knappensee bei Hoyerswerda gekommen. Zum ersten Mal waren die Einzelwettbewerbe schon im Vorfeld ausgebucht. Auch die traditionellen Familien- und Firmenstaffeln erreichten nach Information des Veranstalters Sportbund Lausitzer Seenland - Hoyerswerda e.V. die Kapazitätsgrenze. Höhepunkte waren die Premiere einer olympischen Distanz (1,5 Schwimmen/

40 Radeln/ 10 km Laufen) im ewag Olymic Triathlon und die Sächsische Meisterschaft auf der KnappenMan Mitteldistanz (1,9/ 90/ 21,1 km).

Vom jüngsten Teilnehmer mit acht Jahren im neuen Knappen-Männchen Kindertriathlon bis zum 73-jährigen Triathlonsenior auf der Mitteldistanz war ein buntes Teilnehmerfeld am Start. Die weiteste Anreise hatten drei Triathleten aus Australien, die beim Auftakt am Sonnabend über die olympische Distanz und im Einsteiger Triathlon am Start waren. Beim 22. Sparkassen Knappenman Triathlon waren Sportler aus insgesamt fünf Nationen am Start.

Mathias Priebe